

Heimat BLUDENZ

Passiert etwas,
wo Sie sind?
Sie haben einen
Hinweis für uns?

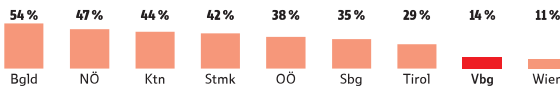


JULIA BÖCKEN
julia.boecken@vn.at
05552 62471-13

Ihr Kontakt in die **Heimat- und Bezirksredaktion Bludenz:**
» E-Mail: heimat.bludenz@vn.at
» WhatsApp, Signal:
0676 88 005 337

L 17 Führerscheine

Anteil der Klasse BV (L17) an der Klasse B nach Bundesland der Ausstellbehörde 2021



QUELLE: STATISTIK AUSTRIA

Zur Teambuilding-Maßnahme in den Wald

Bei Teilnahme am KLARI-Projekt „Üser Wald“ der Regio Im Walgau trägt man zum Klimaschutz bei.

WALGAU Die Regio Im Walgau hat vergangenen Herbst ein Klimawandelanpassungsprojekt gestartet. „Üser Wald“ ist ein Projekt zum Schutz und Erhalt der Wälder in Zusammenarbeit mit Freiwilligen aus der Bevölkerung, Lehrlingen, Schulklassen und Vereinen. Auch in diesem Jahr sind zahlreiche Einsätze verteilt im ganzen Walgau geplant.

In Vorarlberg ist rund ein Drittel der Landesfläche mit Wald bedeckt. Intakte Wälder erfüllen viele Funktionen wie beispielsweise als Lebens- und Erholungsraum für Mensch und Tier, CO₂-Speicherung oder Luftfilterung. Besondere Bedeutung hat auch die Schutzfunktion, denn zwei Drittel aller Siedlungen und Straßen werden dadurch vor Lawinen, Muren und Stein Schlag geschützt.

Gleichzeitig machen unseren Wäldern und deren Besitzern die zunehmenden Schadergebnisse und Wetterextreme – begünstigt durch den Klimawandel – enorm zu schaffen.



Die Naturverjüngung muss freigelegt werden.

KLARI IM WALGAU



Feuerwehrgenossenschaft Schnifis errichtet Gleitschneeböcke. GÜNTER DÜNSER

Lange Trockenperioden fördern den Befall durch Borkenkäfer, Hitze setzt vielen Baumarten zu und Starkniederschläge führen zu Schneebursten und Hangrutschungen. Dies kann in großen Schadholzmengen

und einem damit verbundenen Preisverfall enden.

Nachhaltige Maßnahmen ergriffen

Aus diesem Grund haben die 14 Walgaugemeinden im Rahmen des KLARI-Programms das Projekt „Üser Wald – Waldpflegemaßnahmen“ ins Leben gerufen. Gemeinsam mit freiwilligen Helfern und Helferinnen aus der Bevölkerung, Firmen und Lehrlingen, aber auch

Vereinen und Schulklassen werden verschiedene Maßnahmen für den Erhalt und Schutz unserer Wälder und Kulturlandschaft ergriffen. Unter der fachlichen Betreuung und Anleitung von Forstwirtschaftsmeister und Waldpädagoge **Günter Dünser** setzen sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen durch die eigene Mitarbeit im Wald und auf den Almen aktiv für den Klimaschutz ein. Nebenbei vermittelt der

erfahrene Waldpädagoge spannende Infos über die Funktionen des Waldes, klimabedingte Herausforderungen und die Notwendigkeit von Pflegemaßnahmen. Durch das „Workout in der Natur“ wächst das Team zusammen, der Wald profitiert von nachhaltigen Pflegemaßnahmen und den Waldbesitzern wird bei anstehenden Arbeiten unter die Arme gegriffen.

Rückblick auf den Herbst

Den Auftakt des Projekts haben die Feuerwehrgenossenschaft Schnifis und eine Klasse der GASCHT Hohenems vergangenen Herbst gemacht. Insgesamt wurden an drei Halbtagen 125,5 Arbeitsstunden geleistet. Darunter fielen Tätigkeiten wie das Bauen von Gleitschneeböcken und Schlagräumungen. „Der Hintergrund von Schlagräumungen ist das Freilegen der vorhandenen Naturverjüngung, da dies die beste Form der Bestandsbegründung ist“, erzählte Günter Dünser. Zur Stärkung gab es eine Jause mit regionalen Köstlichkeiten und frisch zubereitetem Douglasien-Salz.



Bei Interesse an einem „Teambuilding-Event mit Sinn“ kann man sich melden unter www.walgau-wunder.at/klar-im-walgau. Ansprechperson: KLARI-Managerin Marina Fischer, klar@imwalgau.at, Tel. 0664 8063615905



Die Kinder üben das Skifahren mithilfe einer Schanze.

HAB



Die Trainer stehen immer zur Stelle.



Markus Eberle, Roland Geiger, Lotte Spettel.

Übungstag auf den Skiern

Kindergarten Ludesch besuchte Kinderland Lehmloch.

LUDESCH Im Schneereich des Kinderlandes Lehmloch in Ludesch ist alles zusammengekommen: Es hat geschneit und man konnte beschneien und so stand einem ereignisreichen Skitag des Kinder-

gartens Ludesch nichts im Weg. Fast 30 Kinder sind gekommen, um entweder mit dem Bob über den Hang zu rutschen, mit ihren Skiern durch Tore zu fahren oder über eine Schanze zu gleiten.

Die Organisatoren des Kinderlandes, **Lothar** und **Michael Türtscher**, hatten dazu noch **Markus Eberle**, den Verantwortlichen im ASVÖ und VSV für Breitensport und Skiausbil-

dung, eingeladen, um hier die Skianfänger zu begleiten. Unterstützt wurden sie durch **Lotte Spettel** und **Roland Geiger**, die sich nicht nur um die Kinder kümmerten, sondern auch die Kindergarten-Pädagoginnen instruierten. Markus Eberle schwärmte: „Eine traumhafte und mustergültige Anlage, die hier durch den WSV Ludesch betrieben wird.“ **HAB**

Badaila Kicker spenden 15.562 Euro an Krankenpflegeverein Nenzing

NENZING Im Rahmen der 40. Jahreshauptversammlung durften die Badaila Kicker Nenzing dem Krankenpflegeverein Nenzing heuer die Rekordsumme von 15.562,80 Euro übergeben.

„Wir sind als Verein sehr stolz. Es ist das Ergebnis einer großartigen vereinsinternen Zusammenarbeit, bei der jedes Mitglied sowie die vielen unterstützenden Sponsoren solche Ergebnisse erst möglich machen“, so der in seinem Amt bestätigte Obmann **Ernst Gassner**. Der Erlös stammt von der Nikolausfeier mit Weihnachtsbasar am 26. No-

vember 2022. Mit großer Dankbarkeit und vielen lobenden Worten durfte der Obmann des Krankenpflegevereins Nenzing, **Frank Stecher**, den Scheck in Empfang nehmen.

Neben diesem Highlight wurde im Zuge der Versammlung auch auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückgeblickt. Die Ehrungen langjähriger Mitglieder, ein sportlicher sowie gesellschaftlicher Rückblick und die Neuwahlen – der Vorstand wurde wieder in seinem Amt bestätigt – rundeten den Abend im Nenzinger Ramschwaagsaal ab.



Obmann der Badaila Kicker Nenzing, Ernst Gassner, übergab den Spendenscheck an Frank Stecher, Obmann des Krankenpflegevereins Nenzing.

BADAILA KICKER